

Hygieneplan der GS Kuhstraße für den Schulhund Mia

1. Einleitung

Der Schulhündin Mia wird zur Tiergestützten Pädagogik an der Schule eingesetzt, um die Arbeit der Lehrer u.a. in den Bereichen Emotionalität und Sozialverhalten, Lern- und Arbeitsverhalten, Sprache und Kommunikation zu unterstützen. Der Hygieneplan hat das Ziel, eine mögliche Infektionsübertragung vom Hund auf den Menschen und umgekehrt zu minimieren.

2. Ansprechpartnerin

Karen Werding
Essener Str. 156
45529 Hattingen
Tel.: 02052/92713

3. Rechtsgrundlagen

Infektionsschutzgesetz (IfSG)
Allgemeine Schulordnung

4. Dokumentation zum Tier

Der Schulhund Mia, geboren am 08.03.2016, wurde insbesondere Aufgrund ihrer Charaktereigenschaften ausgewählt. Sie zeichnet sich aus durch ein freundliches Wesen, ihre Orientierung am Menschen und Verträglichkeit mit Kindern und Erwachsenen. Sie ist nicht ängstlich oder schreckhaft.

Mia und Frau Werding nehmen an der Ausbildung zum Schulhund in Mettmann teil. Alle SchülerInnen werden immer wieder darin trainiert, adäquat auf den Hund zuzugehen und seine Körpersprache richtig zu deuten (s. auch Regeln im Umgang mit dem Hund).

Folgende Unterlagen vom Schulhund sind stets an der Schule einzusehen:

- Tierärztliches Gesundheitsattest, halbjährlich aktualisiert
- Impfausweis
- Entwurmungsprotokoll oder Nachweis einer wurmfreien Kotprobe vierteljährlich; ebenso Prophylaxe gegen Parasiten
- Haftpflichtversicherungsnachweis mit Police „Schulhund“

5. Zugangsbeschränkung

Der Hund erhält keinen Zugang zur Schulküche oder den sanitären Anlagen. Der Kontakt mit Schülern mit bekannter Hundeallergie wird vermieden. Alle Eltern einer Lerngruppe, in welcher das Tier zum Einsatz kommt, werden vorab diesbezüglich befragt.

6. Anforderungen an die Tierpflege

Der Hund ist privat in die Familie von Frau Werding integriert. Er lebt dort im Haus und nicht im Zwinger und wird artgerecht versorgt.

7. Reinigung und Desinfektion

Durch die Anwesenheit des Hundes wird verstärkt auf die gründliche Reinigung der Hände vor und nach der Berührung mit dem Tier geachtet. Arbeitsräume werden bei Bedarf gesaugt, gewischt oder ggf. desinfiziert.

(erstellt durch Karen Werding, aktualisiert 01.02.2018)

Liebe Eltern,

ich möchte Ihrem Kind eine besondere Unterrichtsform bieten. Dies geschieht durch das Konzept „Gemeinsames Lernen mit Mia“.

Wer oder was ist „Mia“?

Mia ist eine Golden Retriever Hündin, die sich in Ausbildung befindet. Wenn sie das dafür vorgeschriebene Alter hat, macht sie eine Begleithundeprüfung.

Was bekommt mein Kind geboten?

Durch Mia werden soziale Kompetenzen, Selbstvertrauen und die Übernahme von Verantwortung gefördert.

In spannenden Situationen lernt Ihr Kind mehr über Hunde und ihr Verhalten.

Wie ist das Konzept aufgebaut?

Das Konzept wurde von Frau Werding erarbeitet und wird auch von ihr umgesetzt. Offizieller Projektstart ist voraussichtlich nach den Sommerferien 2016. Vorher wird Mia ggf. die Klasse schon einmal phasenweise besuchen.

Wie wird mein Kind vorbereitet?

Vor dem Einsatz des Hundes lernt Ihr Kind die wichtigsten Regeln im Umgang mit dem Hund. Auf ängstliche Kinder wird besonders gut geachtet. Frau Werding ist immer anwesend und sorgt für sichere und angstfreie Begegnungen von Kind und Hund.

Wie kann mein Kind teilnehmen?

Bitte bestätigen Sie mir Ihr Einverständnis mit Ihrer Unterschrift. Denken Sie auch daran anzukreuzen, ob Ihr Kind an Allergien leidet. Einen entsprechenden Abschnitt habe ich unten für Sie vorbereitet.

Wo bekomme ich weitere Informationen?

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an Frau Werding.



Mit freundlichen Grüßen,
Karen Werding

Bitte geben Sie diesen Abschnitt unterschrieben bis zum _____ an die Klassenlehrerin zurück.

Ich bin **EINVERSTANDEN/NICHT EINVERSTANDEN**, dass mein Kind

_____ an dem Angebot „Gemeinsamens Lernen mit Mia“

teilnimmt.

Mein Kind ist allergisch gegen Hundehaare.

JA

NEIN

Mein Kind hat sehr große Angst vor Hunden.

JA

NEIN

Sonstige Bemerkungen (Bitte auf die Rückseite schreiben)

Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten